

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 5.

Dresden, am 3. Dezember

1901.

Fünfte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer
am 3. Dezember 1901, Mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Urlaubsertheilung. — Vorlesung und Genehmigung der Ständischen Schrift auf das Königl. Dekret Nr. 13. — Registrandenvortrag Nr. 102—107. — Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation auf das Königl. Dekret Nr. 11, einen Gesetzentwurf wegen der provisorischen Forterhebung der Steuern und Abgaben im Jahre 1902 betr. (Drucksache Nr. 4). — Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation, die Petition des Gutsbesizers Ernst Robert Hähnel in Preshendorf um Gewährung einer Entschädigung für einen ihm bei Gelegenheit einer militärischen Pferdemonstration zugefügten Unfall betr. (Drucksache Nr. 10). — Anzeige der vierten Deputation über zwei für unzulässig erklärte Petitionen (Drucksachen Nr. 7 und 9). — Festsetzung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Dr. Graf von Könneritz, Excellenz.

Am Ministertische:

Der Herr Regierungskommissar Geh. Finanzrath Heymann.

Anwesend 41 Kammermitglieder.

Präsident: Meine Herren! Ich bitte, die Plätze einzunehmen.

Ich eröffne die öffentliche Sitzung.

Um Urlaub hat gebeten Se. Erlaucht Graf zu Solms-Wildenfels bis zum 15. Januar. Ich frage die Kammer, ob sie diesen Urlaub bewilligt. — Einstimmig.

I. K. (1. Abonnement.)

Es erfolgt die Vorlesung einer Ständischen Schrift zu dem Königl. Dekret Nr. 13, die Wahl des Landtags-Ausschusses zu Verwaltung der Staatsschulden betreffend. Herr Kammerherr Leo von Sahr wird dieselbe vorlesen. (Geschicht.)

Hat jemand gegen diese Ständische Schrift etwas einzuwenden? — Es ist nicht der Fall. Ich erkläre dieselbe für genehmigt. Sie ist noch an die Zweite Kammer abzugeben.

Den Vortrag aus der Registrande hat gleichfalls Herr Kammerherr von Sahr.

(Nr. 102.) Protokolltract der Zweiten Kammer vom 2. Dezember 1901, betreffend Allgemeine Vorberathung über das Königl. Dekret Nr. 19, den Bericht über die Verwaltung der Landes-Brandversicherungsanstalt in den Jahren 1899 und 1900 betr.

Präsident: An die dritte Deputation.

(Nr. 103.) Anzeige der vierten Deputation über die für unzulässig erklärte Petition Heinrich Ritzsch in Neundorf, Bez. Dresden, eine Prozesssache betr.

(Nr. 104.) Desgleichen über die für unzulässig erklärte Petition Anton Max Georgis und Gustav Bruno Zacharias in Dresden, die Vertretung von Aktiengesellschaften betr.

(Nr. 105.) Bericht der ersten Deputation über das Königl. Dekret Nr. 14, den Entwurf eines Gesetzes wegen Ausdehnung der Verwaltungsrechtspflege auf kirchliche Angelegenheiten betr.

Präsident: Sämmtliche Nummern kommen auf eine Tagesordnung.

(Nr. 106.) Der Stadtrath zu Großenhain übersendet 50 Druckemplare einer Petition, den Bau der westlichen Theilstrecke der sächsischen Nordostbahn von Riesa über Zeithain, Großenhain nach Königsbrück.

Präsident: Zu vertheilen.

(Nr. 107.) Schreiben des Vorstandes des Conservativen Vereins zu Dresden, Einladung zur Gedächtnisfeier